|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Präferenzmanagement mit SAP Global Trade Services (3JX\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52223908)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52223909)

[2.1 Zusätzliche manuelle Konfiguration 4](#_Toc52223910)

[2.2 Systemzugriff 4](#_Toc52223911)

[2.3 Rollen 4](#_Toc52223912)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52223913)

[2.5 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 6](#_Toc52223914)

[2.6 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52223915)

[2.6.1 Vorbereitende Schritte im SAP-S/4HANA-Cloud-System 6](#_Toc52223916)

[2.6.1.1 Steuerung der Belegüberleitung einstellen 6](#_Toc52223917)

[2.6.1.2 Lieferant für Präferenzabwicklung anlegen 9](#_Toc52223918)

[2.6.1.3 Kunden für Präferenzabwicklung anlegen 10](#_Toc52223919)

[2.6.1.4 Übertragung von Beschaffungskennzeichen einplanen 11](#_Toc52223920)

[2.6.1.5 Übertragung von Produktpreisen einplanen 13](#_Toc52223921)

[2.6.1.6 Übertragung von Mindest-/Maximalproduktpreisen einplanen 15](#_Toc52223922)

[2.6.1.7 Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen (optional) 17](#_Toc52223923)

[2.6.1.7.1 Einkaufsinfosatz anlegen 17](#_Toc52223924)

[2.6.1.7.2 Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen 18](#_Toc52223925)

[2.6.1.8 Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen (optional) 19](#_Toc52223926)

[2.6.1.8.1 Kundenmaterial-Infosatz anlegen 20](#_Toc52223927)

[2.6.1.8.2 Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen 20](#_Toc52223928)

[2.6.2 Vorbereitende Schritte im SAP-Global-Trade-Services-System 22](#_Toc52223929)

[2.6.2.1 Ermittlung von Präferenzabkommen an Vorsystem übertragen 22](#_Toc52223930)

[2.6.2.2 Produktstamm im Global-Trade-Services-System anzeigen 23](#_Toc52223931)

[3 Übersichtstabelle 26](#_Toc52223932)

[4 Testverfahren 28](#_Toc52223933)

[4.1 Arbeitsvorrat für die lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen 28](#_Toc52223934)

[4.1.1 Einkaufsbeleg für Lieferanten anlegen 29](#_Toc52223935)

[4.1.2 Wareneingang buchen 31](#_Toc52223936)

[4.1.3 Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services (Optional) 32](#_Toc52223937)

[4.1.4 Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services (optional) 34](#_Toc52223938)

[4.1.5 Arbeitsvorrat für Einkaufsbelege/Materialbeleg anzeigen 35](#_Toc52223939)

[4.2 Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen 37](#_Toc52223940)

[4.2.1 Kundenauftrag für Kunden anlegen 38](#_Toc52223941)

[4.2.2 Auslieferung anlegen 40](#_Toc52223942)

[4.2.3 Faktura anlegen 41](#_Toc52223943)

[4.2.4 Überleitung von Fakturen einplanen - Global Trade Services (Optional) 42](#_Toc52223944)

[4.2.5 Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen 44](#_Toc52223945)

[5 Anhang 46](#_Toc52223946)

[5.1 Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System 46](#_Toc52223947)

[5.1.1 Verwenderbetriebe definieren 46](#_Toc52223948)

[5.1.2 Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen 47](#_Toc52223949)

[5.1.3 Werksübergreifende Stücklistenauswertung definieren 48](#_Toc52223950)

[5.1.4 Partnerfunktionen zuordnen 49](#_Toc52223951)

[5.1.5 Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen definieren 50](#_Toc52223952)

[5.1.6 Verwaltungseinheit ausprägen 50](#_Toc52223953)

[5.1.7 Gesetzliche Grundlage definieren 52](#_Toc52223954)

# Einsatzmöglichkeiten

Sie können jetzt das Präferenzmanagement von SAP Global Trade Services in SAP S/4HANA Cloud integrieren. Kunden können ihre vorhandenen Installationen von SAP Global Trade Services verwenden, um Langzeitlieferantenerklärungen und die Präferenzkalkulation für statische Stücklisten zu verwalten.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Administrator – International Trade | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_SLL | Verwaltung für International Trade | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_SLL | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Stammdatenexperte – Geschäftspartnerdaten | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Geschäftspartner | SAP\_BR\_BUPA\_MASTER\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Versandsachbearbeiter | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST | Versand | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Sachbearbeiter Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Bitten Sie den Systemadministrator, die Zuordnung für die Tester vorzunehmen. |

## Voraussetzungen/Situation

Die in diesem Testskript beschriebenen Geschäftsprozesse sind Teil einer längeren Kette von integrierten Geschäftsprozessen oder Umfangsbestandteilen. Daher müssen Sie die folgenden Prozesse abgeschlossen und die folgenden Voraussetzungen erfüllt haben, bevor Sie diesen Umfangsbestandteil ausführen können:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| 1WA - Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services | Die Produktstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen.  Die für die Übertragung von eingehenden Einkaufsbelegen relevanten Lieferantenstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen. Die für die Übertragung von ausgehenden Verkaufsbelegen relevanten Kundenstammdaten wurden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen. |
| 24H – Übertragung von Stücklisten für SAP Global Trade Services | Die Stücklisten-Stammdaten wurden an das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen. |

Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System:

Für eine erfolgreiche Stammdatenübertragung sind eventuell zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System erforderlich, beispielsweise die Regionen in der Adresse oder die Zuordnung von Belegarten und Partnerfunktionen. Diese Konfigurationen hängen von Ihrem SAP-Global-Trade-Services-System ab und werden daher in diesem Dokument nicht erläutert. Die folgenden Mindestkonfigurationen sind erforderlich:

* Buchungskreiszuordnung zu Außenwirtschaftsverordnung
* Werkszuordnung zu Rechtseinheit
* Partnerfunktionszuordnung
* Werkszuordnung zu Verwaltungseinheit

Sie können die Details unter Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System auf Seite 39 prüfen.

Ist die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie den Anwendungsprotokollen im SAP-Global-Trade-Services-System die Details zu den Fehlern entnehmen und diese dann beheben.

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die vollständigen Testschritte im SAP-S/4HANA-Cloud-System werden in den Referenzumfangsbestandteilen beschrieben. Beachten Sie daher die entsprechenden Umfangsbestandteile, die im Kapitel "Testferfahren" aufgelistet werden, um die zugehörigen Organisationsdaten und Stammdateninformationen zu erhalten.

## Vorbereitende Schritte

### Vorbereitende Schritte im SAP-S/4HANA-Cloud-System

#### Steuerung der Belegüberleitung einstellen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Vor dem Starten des Geschäftsprozesses müssen Sie die Übertragung der relevanten Belegarten an das SAP-Global-Trade-Services-System unter Verwendung der Customizing-Aktivitäten aktivieren.

Vorgehensweise

!!NUR ON-PREMISE!!

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, melden Sie sich am S/4HANA-Backend an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Achtung Wenn Ihr System zu einer On-Premise-Version von SAP S/4HANA gehört, führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie folgenden Pfad: Integration mit anderen SAP-Komponenten > Integration mit Governance, Risk and Compliance > SAP Global Trade Services > Steuerung der Überleitung an SAP Global Trade Services > Steuerung der Belegüberleitung einstellen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | MM0A-Einstellungen | Markieren Sie den Eintrag MM0A auf Anwendungsebene, und führen Sie im Bereich Dialogstruktur einen Doppelklick auf Belegarten aus. |  |  |
| 4 | MM0A-Einstellungen | Wenn Sie Einkaufsbelegarten hinzufügen möchten, z. B. die Belegart FNB, wählen Sie Neue Einträge. Markieren Sie die Einkaufsbelegart und setzen Sie das Kennzeichen ArbV LE (Arbeitsvorrat lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärungen erzeugen). | Wenn Sie dieses Kennzeichen gesetzt haben, überträgt das System die Einkaufsdaten, die für die Anforderung von lieferantenseitigen Langzeitlieferantenerklärungen (anfordern) benötigt werden an SAP GTS. |  |
| 5 | Anwendungsebene | Führen Sie im Bereich Dialogstruktur einen Doppelklick auf Anwendungsebene aus. |  |  |
| 6 | MM0C-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: MM0C  Belegart: 101B  Belegart: 101B  Hinweis Wählen Sie bei Bedarf Neue Einträge, um Materialbewegungsarten hinzuzufügen. | Wenn Sie dieses Kennzeichen gesetzt haben, überträgt das System die Wareneingangsdaten, die für die Anforderung von lieferantenseitigen Langzeitlieferantenerklärungen (anfordern) benötigt werden an SAP GTS. |  |
| 7 | SD0A-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: SD0A  Belegart: TA  Hinweis Wählen Sie bei Bedarf Neue Einträge, um Verkaufsbelegarten hinzuzufügen.  Präf.Kennz.: <Setzen Sie dieses Kennzeichen.> | Wenn Sie dieses Kennzeichen gesetzt haben, wird das in GTS ermittelte Präferenzkennzeichen zurück in den Beleg des Vorsystems übertragen.  Im Vorsystem kann es dann im Beleg gespeichert werden. |  |
| 8 | SD0C-Einstellungen | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 mit folgenden Daten:  Anwendungsebene: SD0C  Fakturaart: F2  Hinweis Wählen Sie Neue Einträge, um Fakturaarten hinzuzufügen, wenn die Übertragung von Belegen jener Fakturaart erforderlich ist.  Markieren Sie die Belegart und setzen Sie das Kennzeichen Präf.Kennz (Präferenzkennzeichen GTS in Vorsystem zurückübertragen).  Markieren Sie die Belegart und setzen Sie das Kennzeichen ArbV LE (Arbeitsvorrat kundenseitige Langzeitlieferantenerklärungen erzeugen). | Nachdem Sie diese Kennzeichen gesetzt haben, werden die von GTS benötigten Fakturierungsdaten für die Verwaltung von kundenseitigen Langzeitlieferantenerklärungen vom Vorsystem an SAP GTS übertragen.  Und das in GTS ermittelte Präferenzkennzeichen wird zurück in den Beleg des Vorsystems übertragen. |  |
| 9 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Einstellungen werden gesichert. |  |

#### Lieferant für Präferenzabwicklung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozesses starten, müssen Sie einen Lieferanten anlegen.

Vorgehensweise

Sie können einen Lieferanten anlegen, der seinen Sitz in einem Land bzw. einer Region mit Präferenzabkommen hat.

Sobald der Lieferant angelegt ist, lesen Sie in Umfangsbestandteil 1WA – Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services die Informationen zum Übertragen der Lieferantendaten in das SAP-Global-Trade-Services-System.

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. Informationen zum Anlegen des Lieferanten finden Sie im Stammdatenskript BNE – Lieferantenstamm anlegen.

#### Kunden für Präferenzabwicklung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Vor dem Start des Geschäftsprozesses, müssen Sie einen Kunden anlegen, um einen Kundenauftrag anzulegen.

Vorgehensweise

Sie können einen Kunden anlegen, der seinen Sitz in einem Land bzw. einer Region mit Präferenzabkommen hat.

Legen Sie einen Kunden an. Sobald der neue Kunde angelegt ist, lesen Sie in Umfangsbestandteil 1WA – Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services die Informationen zum Übertragen der Kundendaten in das SAP-Global-Trade-Services-System.

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. Informationen zum Anlegen eines Kunden finden Sie im Stammdatenskript BND – Kundenstamm anlegen.

#### Übertragung von Beschaffungskennzeichen einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, müssen Sie die Materialien und Beschaffungskennzeichen der Materialien an das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen

* Mit der Aktivierung des Umfangsbestandteils werden auch die Hintergrundjobs aktiviert, die die Übertragung über die Änderungsstellen für die Stammdatenänderung auslösen. Das bedeutet, dass wenn Sie die Initialübertragung erfolgreich abgeschlossen haben, die folgenden Datenänderungen automatisch durch die Hintergrundjobs übertragen werden.
* Diese Hintergrundjobs werden stündlich eingeplant, unabhängig davon, ob eine Initialübertragung erfolgt oder nicht.
* Sie haben keine Möglichkeit, den Übertragungsrhythmus zu deaktivieren oder zu ändern.

Vorgehensweise

Lesen Sie zuerst das Testskript 1WA – Übertragung von Primärstammdaten für SAP Global Trade Services, um die Produktdaten in das SAP-Global-Trade-Services-System zu übertragen.

Führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um die Produktbeschaffungskennzeichen an das SAP-Global-Trade-Services-System zu übertragen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Beschaffungskennzeichen einplanen - Global Trade Services(F3747). | Die Sicht Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob zur Einplanung der Übertragung von Beschaffungskennzeichen anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie in der Sicht Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Beschaffungskennzeichen einplanen – Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Beschaffungskennzeichen einplanen – Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Protokolltitel: <Geben Sie die Protokollbeschreibung ein>  Material: <Geben Sie die Materialnummer ein.>  Wählen Sie Einplanen. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt. |  |

#### Übertragung von Produktpreisen einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, müssen Sie Produktpreise in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Produktpreisen einplanen - Global Trade Services(F3746). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob zur Einplanung der Übertragung von Produktpreisen anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Produktpreisen einplanen - Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Produktpreisen einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Protokolltitel: <Geben Sie die Protokollbeschreibung ein>  Material: <Geben Sie die Materialnummer ein.>  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

#### Übertragung von Mindest-/Maximalproduktpreisen einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, müssen Sie Produktpreise in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen.

Hinweis Führen Sie die vorbereitenden Schritte im Global Trade System [Ermittlung von Präferenzabkommen an Vorsystem übertragen](#unique_14) [Seite ] 22 und [Produktstamm im Global-Trade-Services-System anzeigen](#unique_15) [Seite ] 23 aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von minimalen und maximalen Produktpreise - Global Trade Services(F3745). | Die Sicht Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob zur Einplanung der Übertragung von Min./Max. Produktpreisen anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Min./Max. Produktpreisen einplanen - Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Min./Max. Produktpreisen einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Protokolltitel: <Geben Sie die Protokollbeschreibung ein>  Zeitraum in Tagen: <Anzahl eingeben>  Material: <Geben Sie die Materialnummer ein.>  Werk: <Wählen Sie ein Werk aus der Eingabehilfe aus>  Wählen Sie Einplanen.  Hinweis Sie können nur einen Mindestpreis und einen Maximalpreis übertragen, wenn eine Eingangsrechnung mit Wareneingang zur Verfügung steht. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

#### Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen (optional)

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozesses starten, können Sie die Produktnamen des Lieferanten in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen, wenn Sie den Einkaufsinfosatz angelegt haben.

##### Einkaufsinfosatz anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. Lesen Sie hierzu das Stammdatenskript BHD - Einkaufsinfosatz anlegen, um die von den Lieferanten verwendete Produktnummer anzulegen.

##### Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Lieferantenproduktnamen einplanen - Global Trade Services(F3744). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob zur Einplanung der Übertragung von Produktnamen des Lieferanten anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen - Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Produktnamen des Lieferanten einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Bezeichner: <Geben Sie die Protokollbeschreibung ein>  Einkaufsinfosatz: <Geben Sie die Nummer des Einkaufsinfosatzes ein>  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

#### Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen (optional)

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, können Sie den Produktnamen des Kunden in das SAP-Global-Trade-Services-System übertragen, wenn Sie eine vom Kunden verwendete Produktnummer angelegt haben.

##### Kundenmaterial-Infosatz anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Hierfür ist keine detaillierte Vorgehensweise angegeben. In Kundenmaterial-Infosatz anlegen (2YX) wird beschrieben, wie Sie den vom Kunden verwendeten Produktnamen anlegen.

##### Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Produkten einplanen - Global Trade Services(F2805). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob zur Einplanung der Übertragung von Produktnamen des Kunden anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen - Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Produktnamen des Kunden einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Bezeichner: <Geben Sie die Protokollbeschreibung ein>  Verkaufsorganisation: <Geben Sie die Verkaufsorganisation ein>  Vertriebsweg: <Geben Sie den Vertriebsweg ein>  Kunde: <Geben Sie die Kundennummer ein>  Material: <Geben Sie die Materialnummer ein.>  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

### Vorbereitende Schritte im SAP-Global-Trade-Services-System

#### Ermittlung von Präferenzabkommen an Vorsystem übertragen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozesses starten, sollten Sie die Ermittlung der Präferenzabkommen in das SAP S/4HANA Cloud-System übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite "SAP Easy Access" wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktion ausführen | Geben Sie im Befehlsfeld die Transaktion /SAPSLL/PRE\_SET\_DIST ein. | Sie gelangen auf das Bild Einstellungen an SAP-S/4HANA-Systeme verteilen. |  |
| 3 | Einstellungen an SAP-S/4HANA-Systeme verteilen | Geben Sie das logische System ein, in dem Sie die Präferenzabkommen synchronisieren möchten. | Die Präferenzabkommen werden an SAP S/4HANA-Cloud übertragen. |  |

#### Produktstamm im Global-Trade-Services-System anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Bevor Sie den Geschäftsprozess starten, sollten Sie im GTS-System die Produktstammdaten anzeigen, um sicherzustellen, dass die obligatorischen Daten zur Präferenzabwicklung aus dem SAP-S/4HANA-Cloud-System übertragen wurden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP Global Trade Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktion ausführen | Geben Sie im Befehlsfeld die Transaktion /sapsll/prod\_pref\_03 ein.  Geben Sie außerdem die folgenden Daten ein:  Gruppe logischer Systeme: z.B. 0MB85UO  Produktnummer: z.B. TG0011 | Das Bild Produkte anzeigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Partnerspezifische Daten anzeigen | Wählen Sie die Registerkarte Partnerspezifische Daten.  Sie sehen mehrere Geschäftspartnerdaten mit ihren spezifischen Produktnamen.  Lieferantenproduktname und Kundenproduktname werden aus dem S/4HANA-Cloud-System übertragen. | Das Bild Partnerspezifische Daten wird angezeigt. |  |
| 4 | Preise und Werte anzeigen | Wählen Sie die Registerkarte Preise und Werte.  Sie sehen die verschiedenen Preise, die Sie aus dem SAP-S/4HANA-Cloud-System übertragen haben.  Preisarten: PROD\_PRICE und NET\_COST gehören zum Report für Produktpreise und  Preisarten: MIN\_PRICE und MAX\_PRICE gehören zum Report für min./max. Produktpreise. | Das Bild Preise und Werte wird angezeigt. |  |
| 5 | Beschaffungskennzeichen anzeigen | Wählen Sie die Registerkarte Beschaffung  Sie sehen das Beschaffungskennzeichen und das Präferenzmodell basierend auf Werk und Werksgruppe. | Das Bild Beschaffung wird angezeigt. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| Arbeitsvorrat für die lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen | | | |
| [Einkaufsbeleg für Lieferanten anlegen](#unique_23) [Seite ] 29 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Die Bestellung wird angelegt. |
| [Wareneingang buchen](#unique_24) [Seite ] 31 | Lagerist | Wareneingänge buchen | Der Materialbeleg wird angelegt. |
| [Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services (Optional)](#unique_25) [Seite ] 32 | Administrator – International Trade | Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services(F3742) | Der Einkaufsbeleg wird an GTS übertragen. |
| [Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services (optional)](#unique_26) [Seite ] 34 | Administrator – International Trade | Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services | Der Materialbeleg wird an GTS übertragen. |
| [Arbeitsvorrat für Einkaufsbelege/Materialbeleg anzeigen](#unique_27) [Seite ] 35 |  | /n/SAPSLL/PRE\_WLI\_001 | Einkaufsbeleg und Materialbeleg werden angezeigt. |
| Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen | | | |
| [Kundenauftrag für Kunden anlegen](#unique_28) [Seite ] 38 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten - Beta-Version(F2712) | Der Kundenauftrag wird angelegt. |
| [Auslieferung anlegen](#unique_29) [Seite ] 40 | Versandsachbearbeiter | Auslieferung anlegen - Mit Auftragsbezug(VL01N) | Die Auslieferung wird angelegt, und der Warenausgang wird gebucht. |
| [Faktura anlegen](#unique_30) [Seite ] 41 | Sachbearbeiter Fakturierung | Fakturen anlegen - VF01(VF01) | Der Fakturabeleg wird angelegt. |
| [Überleitung von Fakturen einplanen - Global Trade Services (Optional)](#unique_31) [Seite ] 42 | Administrator – International Trade | Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services |  |
| [Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen](#unique_32) [Seite ] 44 |  | /n/SAPSLL/PRE\_WLO\_001 | Der übertragene Beleg ist im SAP-Global-Trade-Services-System vorhanden. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

- Mit der Aktivierung des Umfangsbestandteils werden auch die Hintergrundjobs aktiviert, die die Übertragung über die Änderungsstellen für die Stammdatenänderung auslösen. Das bedeutet, dass wenn Sie die Initialübertragung erfolgreich abgeschlossen haben, die folgenden Datenänderungen automatisch durch die Hintergrundjobs übertragen werden.

- Diese Hintergrundjobs werden stündlich eingeplant, unabhängig davon, ob eine Initialübertragung erfolgt oder nicht.

- Sie haben keine Möglichkeit, den Übertragungsrhythmus zu deaktivieren oder zu ändern.

## Arbeitsvorrat für die lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Stellen Sie vor dem Start der Testverfahren sicher, dass die Einrichtungsanleitung dieses Umfangsbestandteils befolgt wurde, um eine funktionsfähige Verbindung zwischen dem SAP-S/4HANA-Cloud- und dem SAP-Global-Trade-Services-System zu gewährleisten.

Da die Belegübertragung automatisch beim Sichern des Belegs im S/4HANA-System ausgelöst wird, können Sie nach den vollständigen Verfahren in den Referenzumfangsbestandteilen vorgehen, um die Belege anzulegen. Für die Vorgänge hier sind einfach die Prozesse im S/4HANA-System dargestellt. Die Referenzbelegarten und zugehörigen Umfangsbestandteile werden nachfolgend aufgelistet:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verarbeiten | Dokumentart | Umfangsbestandteil |
| Einkauf | NB (F – Bestellung, Normalbestellung) | J45 – Beschaffung von Direktmaterialien  BMD – Einkaufskontrakt |
| LP (L – Lieferplan, Lieferplan) | BMR – Lieferpläne in der Beschaffung  2NX – Lieferplan für Lohnbearbeitungsbeschaffung  2NY – Lieferplan für Konsignationsbeschaffung |
| Materialbeleg | 101B (WE Wareneingang)  102B (WE für Best. Storno) | J45 – Beschaffung von Direktmaterialien  BMD – Einkaufskontrakt |

### Einkaufsbeleg für Lieferanten anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mithilfe dieser Aktivität wird ein Einkaufsbeleg für den Lieferanten angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einkaufsbeleg erfassen | Geben Sie in der Sicht Bestellung anlegen folgende Daten ein:  Auftragsart: z.B. Normalbestellung  Lieferant: <Lieferantennummer eingeben>  Wählen Sie Kopf ausklappen.  Geben Sie im Bereich Kopf auf der Registerkarte OrgDaten folgende Daten ein:  Einkaufsorg.: 1010  Einkäufergruppe: 001  Buchungskreis: 1010  Wählen Sie den Bereich Pos. aufklappen.  Geben Sie im Bereich Positionsübersicht folgende Daten ein:  Material: z.B. TG0011  Bestellmenge: <Menge eingeben>  Nettopreis: <Preis eingeben>  Währung:<Währung eingeben>  Werk:  Lager- Ort: 101A  Wechseln Sie zur Registerkarte Bestätigung im Bereich Positionsdetail und wählen Sie Grob-WE im Feld Bestät Steuerung. | Der Einkaufsbelegdaten werden eingepflegt. |  |
| 4 | Einkaufsbeleg sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Einkaufsbeleg wird gesichert. |  |

### Wareneingang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Schritt buchen Sie den Wareneingang zum Einkaufsbeleg.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Wareneingang für Einkaufsbeleg buchen(F0843). | Das Bild Wareneingang zur Bestellung buchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestellung eingeben | Geben Sie die ID der Bestellung ein, und wählen Sie Enter. | Im Bild Wareneingang zeigt das System die Daten für den Wareneingang an. |  |
| 4 | Lieferschein eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor und wählen Sie Enter:  Lieferschein: xxx  Druck: Einzelschein |  |  |
| 5 | Position auswählen | Wählen Sie im Abschnitt Positionen die zu buchende Wareneingangsposition aus.  Hinweis Wählen Sie eine Position mit einer Menge von mindestens zwei Stück aus. | Sie sehen, dass die Drucktaste Buchen aktiviert ist. |  |
| 6 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt die Meldung "Materialbeleg xxx gebucht" an. |  |

### Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services (Optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Aus bestimmten technischen Gründen wird der Einkaufsbeleg nicht an das SAP-Global-Trade-Services-System übergeben. Nachdem Sie das Problem behoben haben, können Sie die App verwenden, um die Einkaufsbelege erneut zu übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services(F3742). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Legen Sie den Hintergrundjob "Überleitung von Einkaufsbelegen einplanen" an | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services  Jobname: Übertragung von Einkaufsbelegen einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: Auswählen  Wiederholungsmuster: Wählen Sie Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  SAP Compliance Management: Auswählen  Einkaufsbeleg: <Geben Sie die Nummer des Einkaufsbelegs ein>  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

### Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Wichtig: Bevor Sie mit dem Testen des Umfangsbestandteils beginnen, müssen Sie den "SAP-Hinweis für Länderversionen: Release-Informationen und Einschränkungshinweis" lesen, um zu prüfen, ob der Umfangsbestandteil für Brasilien freigegeben ist.

Einsatzmöglichkeiten

Aus bestimmten technischen Gründen wird der Materialbeleg nicht an das SAP-Global-Trade-Services-System übergeben. Nachdem Sie das Problem behoben haben, können Sie die App verwenden, um die Materialbelege erneut zu übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Administrator – International Trade an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services(F3741). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Legen Sie den Hintergrundjob "Übertragung von Materialbelegen einplanen" an. | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services  Jobname: Überleitung von Materialbelegen einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: X  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Materialbeleg: Geben Sie die Materialbelegnummer ein  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

### Arbeitsvorrat für Einkaufsbelege/Materialbeleg anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt wird der Arbeitsvorrat für die Lieferantenerklärung im SAP-Global-Trade-Services-System angezeigt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Anzeigen von Arbeitsvorrat: Lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung | Geben Sie im Befehlsfeld die Transaktion /n /SAPSLL/PRE\_WLI\_001 ein. |  |  |
| Wählen Sie auf dem Bild Arbeitsvorrat Lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen die Option Verwaltungseinheit.  Geben Sie die externe Partnernummer und den Lieferanten ein, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben.  Wählen Sie anschließend Ausführen.  Auf dem nächsten Bild finden Sie die Positionen für den Lieferanten und das Produkt mit zwei Referenzanwendungen.  Eine lautet "Relevante MM-Bestellung".  Eine andere lautet "Relevante MM-Warenbewegung". | Es wird der Arbeitsvorrat für die lieferantenseitige Langzeitlieferantenerklärung angezeigt. |  |

## Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Stellen Sie vor dem Start der Testverfahren sicher, dass die Einrichtungsanleitung dieses Umfangsbestandteils befolgt wurde, um eine funktionsfähige Verbindung zwischen dem SAP-S/4HANA-Cloud- und dem SAP-Global-Trade-Services-System zu gewährleisten.

Da die Belegübertragung automatisch beim Sichern des Belegs im S/4HANA-System ausgelöst wird, können Sie nach den vollständigen Verfahren in den Referenzumfangsbestandteilen vorgehen, um die Belege anzulegen. Für die Vorgänge hier sind einfach die Prozesse im S/4HANA-System dargestellt. Die Referenzbelegarten und zugehörigen Umfangsbestandteile werden nachfolgend aufgelistet:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prozess | Dokumentart | Umfangsbestandteil |
| Fakturierung | F2 (Rechnung) | BD9 – Verkauf ab Lager  BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde  BDN – Verkauf von Nichtlagerpositionen mit auftragsbezogener Beschaffung  BDW – Leihgutabwicklung  BKJ – Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung  1MX – Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung – International |
| F8 (Proformarechnung für Lieferung) | BDA – Kostenlose Lieferung |
| CBST (interne Verrechnung für ULB) | 1P9 – Buchungskreisübergreifende Umlagerung |

### Kundenauftrag für Kunden anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität legen Sie einen Kundenauftrag für einen Kunden an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Wählen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsart eingeben | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten die Option Anlegen - Kundenauftrag anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen die folgenden Daten ein, und wählen Sie Anlegen:  Kundenauftragsart: z.B. TA  Verkaufsorganisation: 1010  Vertriebsweg: 10  Sparte: 00 | Auftragsart und Verkaufsorganisation sind ausgewählt. |  |
| 4 | Auftragsdetails eingeben | Geben Sie auf dem Bild Neuer Kundenauftrag - Terminauftrag folgende Daten ein:  Auftraggeber: <Geben Sie Ihre Kundennummer ein>  Warenempfänger: <Geben Sie Ihre Kundennummer ein>  Kundenreferenz: <Referenznummer eingeben>  Wählen Sie die Registerkarte Positionen:  Produkt: z.B. TG11  Anforderungsmenge: <Menge eingeben>  Wählen Sie Zeile hinzufügen. | Die Auftragsdetails sind gepflegt. |  |
| 5 | Auftrag sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Kundenauftrag wird gesichert. |  |

Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, führen Sie die in Testskript Verkauf ab Lager (BD9) beschriebenen Schritte für den Vorgang Kundenauftragsgenehmigung abwickeln aus.

### Auslieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Sie legen ein Auslieferung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Versandsachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen SieAuslieferung anlegen - Mit Auftragsbezug(VL01N). | Das Bild Auslieferung mit Auftragsbezug anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenauftrag suchen | Geben Sie auf dem Bild Auslieferung mit Auftragsbezug anlegen folgende Daten ein, und wählen Sie Weiter:  Versandstelle: 1010  Auswahldatum: <Datum der Lieferungsauswahl>  Auftrag: <Geben Sie die angelegte Kundenauftragsnummer ein.> | Wählen Sie den Kundenauftrag zum Anlegen der Lieferung aus. |  |
| 4 | Auslieferung anlegen | Auf dem Bild Auslieferung anlegen: Übersicht wechseln Sie auf die Registerkarte Kommissionieren, und geben Sie eine Menge in das Feld Komm. Menge ein.  Wählen Sie Warenausgang buchen. | Die Auslieferung wird angelegt. |  |

### Faktura anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Die Faktura anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Sachbearbeiter Fakturierung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Fakturen anlegen - VF01(VF01). | Das Bild Fakturen anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Faktura anlegen | Geben Sie im Bild Faktura anlegen die angelegte Auslieferungsnummer ein und wählen Sie Sichern. | Die Faktura wird angelegt. |  |

### Überleitung von Fakturen einplanen - Global Trade Services (Optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Aus bestimmten technischen Gründen wird der Fakturabeleg nicht an das SAP-Global-Trade-Services-System übergeben. Nachdem Sie das Problem behoben haben, können Sie die App verwenden, um die Fakturen erneut zu übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Administrator - International Trade am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Übertragung von Fakturabelegen einplanen - Global Trade Services(F3740). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Hintergrundjob "Übertragung von Materialbelegen einplanen" anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Jobvorlage: Überleitung von Fakturen einplanen - Global Trade Services  Jobname: Überleitung von Fakturen einplanen - Global Trade Services  Wählen Sie Schritt 2.  Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Sofort starten: <Markieren>  Wiederholungsmuster: Einzellauf  Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie dann Schritt 4.  Faktura: <Geben Sie die Fakturabelegnummer ein>  Wählen Sie Einplanen. | Der Job ist eingeplant und wird in der Liste angezeigt. |  |

### Arbeitsvorrat für kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt zeigen Sie den folgenden Arbeitsvorrat an: Kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung im SAP-Global-Trade-Services-System.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | Anzeigen von Arbeitsvorrat: Kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung | Geben Sie im Befehlsfeld die Transaktion /n/SAPSLL/PRE\_WLO\_001 ein. |  |  |
| Wählen Sie auf dem Bild Arbeitsvorrat Kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung anzeigen die Option Verwaltungseinheit.  Geben Sie die externe Partnernummer des Kunden, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben, ein.  Wählen Sie anschließend Ausführen.  Auf dem nächsten Bild finden Sie die Faktura, die Sie im S/4HANA-Cloud-System angelegt haben. | Der Arbeitsvorrat für Kundenseitige Langzeitlieferantenerklärung angezeigt. |  |

# Anhang

## Zusätzliche Konfigurationen im SAP-Global-Trade-Services-System

Bevor Sie das Präferenzmanagement im Global-Trade-Services-System nutzen können, müssen Sie alle Konfigurationen für die Präferenzabwicklung im Global Trade System abgeschlossen haben. Sie finden den Konfigurationsleitfaden für SAP Global Trade Services im SAP Help Portal.

In den folgenden Kapiteln sind eingeschränkte benutzerdefinierte Aktivitäten bezüglich der Integration in das Vorsystem aufgeführt. Die Konfigurationen hängen von Ihrem SAP-Global-Trade-Services-System ab. Die erforderlichen Schritte und Eingabewerte weichen in Ihrem System eventuell ab.

### Verwenderbetriebe definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Verwenderbetriebe definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Verwenderbetriebe pflegen | Legen Sie den Verwenderbetrieb fest, z.B. LU\_1010 und pflegen Sie die allgemeinen Daten, z.B. Name und Adresse. | Der Verwenderbetrieb wird gepflegt oder geprüft. |  |

### Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Zuordnung Organisationseinheiten aus Vorsystem zu Verwenderbetrieb > Werk auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Werk zu Verwenderbetrieb zuordnen | Wählen Sie im Dialogfenster Aktivität auswählen die Option Manuelle Zuordnung Werk.  Wählen Sie auf dem Bild Sicht "Zuordnung: Werk aus Gruppe VS zu Verwenderbetrieb" ändern die Option Neue Einträge, und nehmen Sie folgende Einträge vor, falls diese noch nicht erfolgt sind:  Gruppe logischer Systeme: <Wählen Sie die Gruppe logischer Systeme>  Organisation VS: <Ihr Werk in S/4HANA, z.B. 1010>  Verwenderbetrieb: <der von Ihnen angelegte Verwenderbetrieb, z.B. LU\_1010>  Wählen Sie Sichern. | Das Werk wird dem Verwenderbetrieb zugeordnet. |  |

### Werksübergreifende Stücklistenauswertung definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Organisationsstruktur > Werksübergreifende Stücklistenauswertung definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Werksgruppe für Werke des Vorsystems pflegen | Definieren Sie die Werksgruppe für Werke des Vorsystems, PLG\_1010, und geben Sie die Beschreibung ein, z.B. Werksgruppe für EUR. | Die Werksgruppe für Werke des Vorsystems ist gepflegt. |  |
| 4 | Werke der Werksgruppe zuordnen | Im Bild Sicht "Zuordnungen von Werk" ändern: Übersicht markieren Sie die Werksgruppe, die Sie gerade angelegt haben, wählen Sie Neue Einträge und geben Sie die folgenden Daten ein:  Logisches System: <Wählen Sie das logische System aus.>  Werk: <Ihr Werk in S/4HANA, z.B. 1010> | Die Werke werden der Werksgruppe zugeordnet. |  |

### Partnerfunktionen zuordnen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Partnerstruktur > Zuordnung Partnerrollen aus Vorsystemen > Partnerrolle auf Ebene Gruppe von Vorsystemen zuordnen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Partnerfunktionen zuordnen | Wählen Sie im Popup-Fenster Aktivität auswählen die Option Manuelle Zuordnung Partnerrolle.  Wählen Sie auf dem Bild View "Zuordnung: Partnerrolle Gruppe VS zu Partnerfunktion SAP GTS" ändern die Option Neue Einträge, und nehmen Sie folgende Einträge vor, falls diese noch nicht erfolgt sind:   |  |  |  | | --- | --- | --- | | Gruppe logischer Systeme | Partnerfunktion VS | Partnerfunktion: | | <Gruppe logischer Systeme> | AG | AG | | <Gruppe logischer Systeme> | WE | WE | | <Gruppe logischer Systeme> | RE | RE | | <Gruppe logischer Systeme> | RG | RG | | <Gruppe logischer Systeme> | LF | LF | | <Gruppe logischer Systeme> | DA | PODLV | | <Gruppe logischer Systeme> | RS | LF |   Wählen Sie Sichern. | Die Zuordnung der Partnerfunktion ist gepflegt. |  |

### Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Risk Management > Präferenzabwicklung > Organisationsstruktur > Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen definieren | Definieren Sie eine Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen, z.B. AU\_, und pflegen Sie die allgemeinen Daten, z.B. Name und Adresse.  Sie können auch die GP-Rolle "Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen" für Außenhandelsorganisation FTO\_1010, die Sie gerade angelegt haben, erweitern. | Die Verwaltungseinheit für Lieferantenerklärungen wird angelegt. |  |

### Verwaltungseinheit ausprägen

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Risk Management > Präferenzabwicklung > Organisationsstruktur > Verwaltungseinheit ausprägen. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Verwaltungseinheit ausprägen | Im Bild Sicht "Verwaltungseinheit" anzeigen: Übersicht wählen Sie die Verwaltungseinheit, die Sie gerade angelegt haben, z.B.: FTO\_1010  Doppelklicken Sie Organisationseinheit zuordnen.  Wählen Sie im Bild Sicht "Organisationseinheit zuordnen" ändern: Übersicht die Option Neue Einträge und machen Sie die folgenden Eingaben:  Werksübergreifendes Präferenzmodell  Werksgruppe: z.B. PLG\_1010  Doppelklicken Sie Währung und Nummernsystem  Wählen Sie im Bild Änderungssicht "Währung und Nummernsystem": Übersicht die Option Neue Einträge und nehmen Sie die folgenden Eingaben vor:  Währung: <Im Unternehmen verwendete Währung>z.B.:EUR  Kurstyp: z.B. M  Schemas: Das im Land/Region verwendete Nummernschema, z.B.: EU\_TARIC | Die Attribute der Verwaltungseinheit sind gepflegt. |  |

### Gesetzliche Grundlage definieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP GUI anmelden | Melden Sie sich am SAP-Global-Trade-Services-System an. | Die Seite SAP Easy Access wird angezeigt. |  |
| 2 | IMG-Aktivität aufrufen | Führen Sie die Transaktion SPRO aus, und wählen Sie den folgenden IMG-Pfad: SAP Global Trade Services > Allgemeine Einstellungen > Gesetzliche Grundlagen > Gesetzliche Grundlage definieren. | Sie navigieren durch den IMG-Pfad. |  |
| 3 | Gesetzliche Grundlage definieren | Auf dem Bild Sicht "Gesetzliche Grundlage: Übersicht" ändern stellen Sie sicher, dass für Ihr Land bzw. Ihre Region die gesetzliche Grundlage mit dem Rechtskodex Präferenzrecht definiert ist, z.B. die gesetzliche Grundlage PANEG für Deutschland. | Die definierte gesetzliche Grundlage wird überprüft. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

